

Britta Jürigs:

Deutscher Buchhandlungspreis

Laudatio auf die »hervorragenden Buchhandlungen«

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

Sie haben ihn wirklich verdient, den Deutschen Buchhandlungspreis! Ihre Buchhandlungen haben ein individuelles Profil und zeichnen sich als lebendige Orte der Literaturvermittlung und durch die vielfältigsten Arten der Leseförderung aus. Sie überraschen und beglücken Ihre Kundinnen und Kunden mit ungewöhnlichen Veranstaltungen rund ums Buch, einem ausgewählten Sortiment und individuellen Empfehlungen.

Die Kurt Wolff Stiftung setzt sich seit ihrer Gründung vor 15 Jahren für die Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene ein und versammelt rund hundert unabhängige Verlage in ihrem Freundeskreis. Ich bin stolz darauf, dass die Kurt Wolff Stiftung den von Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, ins Leben gerufenen Deutschen Buchhandlungspreis mitinitiiert hat und möchte bei dieser Gelegenheit vor allem meinem Vorgänger und Verlegerkollegen Stefan Weidle für seinen Einsatz in Sachen Deutscher Buchhandlungspreis danken.

Eine vielfältige Buchhandelslandschaft und eine vielfältige Verlagslandschaft bedingen sich gegenseitig. Und unabhängige Buchhandlungen mit neugierigen und engagierten Buchhändlerinnen und Buchhändlern sind unsere Verbündeten. Wir unabhängigen Verlegerinnen und Verleger wissen Ihren wichtigen Beitrag für eine vielfältige Literatur- und Kulturlandschaft zu schätzen. Wozu natürlich auch Ihr Einsatz für die Bücher unserer Verlage jenseits des Mainstreams gehört: Bücher, die wir verlegen, weil sie wichtig sind und weil sie uns begeistern. Die Entscheidung darüber, ob bestimmte Bücher ins Programm genommen werden, ist bei uns Unabhängigen ebensowenig in erster Linie eine kommerzielle wie die Ihre bei der Entscheidung, was Sie in Ihr Sortiment aufnehmen. Sie legen Ihren Kundinnen und

Kunden auch die Titel ans Herz, die ohne große Werbebudgets auskommen müssen und tragen damit maßgeblich dazu bei, auch die Autorinnen und Autoren bekannter zu machen, die eher seltener auf den Bestsellerlisten stehen (obwohl auch das durchaus vorkommen kann und der eine oder andere Titel aus unabhängigen Verlagen auch die Shortlist des diesjährigen Deutschen Buchpreises zielt). Wie Sie leben auch wir davon, dass unsere Bücher gekauft werden – doch – und hier zitiere ich den Verleger Kurt Wolff, der unserer Stiftung den Namen gab – „Am Anfang war das Wort und nicht die Zahl.“

Wir freuen uns, wenn Sie sich für unsere besonderen Bücher engagieren, wenn Sie unsere Vertreterinnen und Vertreter empfangen, unseren Katalog „Es geht um das Buch“ auslegen, beim Indiebookday und bei der Hotlist mitmachen. Wir könnten nicht ohne Sie existieren – und Sie suchen sich bei uns die Schwerpunkte für Ihr Sortiment aus, die zu Ihnen passen. Und auch aus meiner Sicht als Leserin, die ich ja auch als Verlegerin bin, sage ich Ihnen aus tiefstem Herzen: Sie bereichern mein und unser Leben mit Ihrem leidenschaftlichen Einsatz für Bücher, für Autorinnen und Autoren. Welch Schätze habe ich bei Ihnen gefunden, auf die ich ohne Ihre Empfehlungen nie gestoßen wäre, Welch wunderbare Anregungen habe ich durch Ihre Veranstaltungen bekommen! Ich bin gespannt darauf, was Sie nun mithilfe des Deutschen Buchhandlungspreises noch alles auf die Beine stellen werden!

Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich - auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen aus den unabhängigen Verlagen der Kurt Wolff Stiftung.

Frankfurt am Main, 17. September 2015